

Länge der Strecke	10 km
Dauer	3 h
Höhenunterschied	270 hm
Wegeart	
Straße	40%
Forstweg	55%
Pfad	5%
Waldanteil	40%

Die Wanderung führt von Egloffstein (sehenswerte Burg) nach Hundshaupten, das mit seinem Schloss und dem Wildgehege gleich zwei Attraktionen zu bieten hat, deren Besichtigung man sich nicht entgehen lassen sollte. Über Oberzaunsbach geht es dann im Trubachtal entlang zurück nach Egloffstein.

Verlauf: Egloffstein - Hundshaupten - Oberzaunsbach - Egloffstein

Vom Parkplatz steigt der Weg an bis zur Burg hinauf. Dort weiter mit der Markierung "roter Punkt" am Amtshaus vorbei und beim Haus Nr. 74 rechts den Feldweg entlang, durch Kirschgärten Richtung Hundshaupten, wo nach 1,5 km der Zaunsbacher Wald erreicht wird. Nach einem Wiesengrund trifft der Weg auf den Fahrweg Egloffsteinerhüll - Hundshaupten, dort rechts ab, noch ca. 1,5 km bis Hundshaupten mit seinem Barockschloss, bis 1991 im Besitz der Freifrau Gudila v. Pölnitz. Das Schloss befindet sich heute wieder im Besitz der Nachfahren der Freifrau von Pölnitz.

Die Straße durch den Ort abwärts Richtung Zaunsbach bis zum Wildgehege, wo dem Wanderer Wild- und Hängebauchschweine entgegengrunzen und zahme Hirsche aus der Futtertüte fressen, die am Eingang gekauft werden kann. Eine weitere Attraktion des Wildgeheges sind Wisente. Eine Erfrischung am Kiosk unterbricht die Wanderung angenehm.

Anschließend sollte es nicht versäumt werden, dem Schlossgeist "Grüß Gott" zu sagen, wozu der Berg nochmals bis etwa zur Hälfte erklommen werden muss, dann rechts einige Schritte in den Wald zum herrlich gelegenen Friedhof der Familie von Pölnitz mit seinen schlichten, schmiedeeisernen Grabkreuzen. Oberhalb des Friedhofes liegt das Schloss, welches derzeit leider nicht besichtigt werden kann. Weiter die Straße abwärts nach Oberzaunsbach, nach dem ersten Haus im Ort rechts ab. Der Markierung "grüner waagrechter Balken" folgend durch den Rabensteiner Wald. Nach ca. 3,5 km wird wieder Egloffstein erreicht. Über den Marktplatz mit seinem Agilolfi-Brunnen und durch das Heidsgäßchen kehrt der Wanderer zum Ausgangspunkt zurück.

Einkehrmöglichkeiten in Egloffsteinerhüll, dem Wildgehege Hundshaupten, Oberzaunsbach, Mostviel und Egloffstein

Gleich zu Beginn der Wanderung passiert man in Egloffstein den Agilolfbrunnen, ein Andenken an den einstigen Namensgeber des Ortes.

Der erst kürzlich freigestellte Burggrafenstein hoch über dem Trubachtal

